



# Durchführung des gerichtlichen Mahnverfahrens

# Voraussetzung



- keine Zahlung der fälligen Forderung ( z.B. Jahresrechnung) des Schuldners (Gartenfreundes) trotz schriftlicher Mahnung des Vereins, so dass Verzug eingetreten ist.
- Beantragung eines Mahnbescheides erforderlich

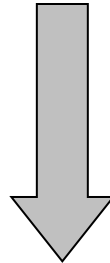
# Was ist das?



Das Beantragen eines Mahnbescheides ist ein besonderes vereinfachtes, schnelles und kostengünstiges gerichtliches Verfahren ohne Klageschrift, mündliche Verhandlung und Beweiserhebung - gegen säumige Schuldner.

Gleiches gilt für die daraus resultierenden Maßnahmen der Zwangsvollstreckung. Die dafür notwendigen Formulare sind im Schreibwarenhandel erhältlich.

Antrag des Vereins auf  
Erlass eines  
Mahnbescheides



Erlass und Zustellung

[www.online-mahntrag.de](http://www.online-mahntrag.de)

[Start](#)[Antrag](#)[Drucken/Signieren](#)[Hilfe](#)[Impressum](#)[Datenschutz](#)

## Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids

[Hilfe](#)

### In welchem Bundesland haben Sie Ihren Sitz/Wohnsitz?

Wo möchten Sie den Antrag stellen?

Nordrhein-Westfalen ▼

Antragsteller mit Sitz/Wohnsitz im Ausland wählen "Berlin".

Creditors with seat/residence abroad choose "Berlin".

**Mittwochs von 8:00-10:00 steht Ihnen der Online-Mahnantrag zwecks Wartung nicht zur Verfügung. Zu Beginn des Wartungszeitraums nicht fertiggestellte Anträge müssen unter Umständen systemseitig zur Sicherstellung der Wartung abgebrochen werden.**

**Für eine dauerhafte Verfügbarkeit der Anwendung und des Internet-Übertragungsweges kann keine Gewähr übernommen werden.**

**In Einzelfällen kann es zu system- oder internetbedingten Ausfallzeiten kommen.**

**Hinweis:** Vermeiden Sie bei der Arbeit mit dem Online-Mahnantrag Arbeitspausen von mehr als 30 Minuten. Wenn Sie länger als 30 Minuten nicht mit dem Online-Mahnantrag arbeiten, wird die Session auf dem Server beendet und Ihre erfassten Daten gehen verloren.

Benutzen Sie bitte nicht den Zurück-Button des Browsers.

Der Browser kennt nicht den Status der Anwendung. Falsche Anzeigen sind die Folge.

### Hotline:

Bei **fachlichen** - nicht technischen! - **Fragen zum gerichtlichen Mahnverfahren** oder insbesondere zu bereits beantragten Mahnverfahren wenden Sie sich bitte **ausschließlich an die Mahngerichte**: [Ansprechpartner](#)

# Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids

## Versandart

Bitte wählen Sie zunächst, ob Sie die zu erstellenden Antragsdaten an das Mahngericht signiert über das Internet übermitteln oder auf Papier drucken und per Post übersenden möchten:

### Druck auf Papier (Barcode)

Sie benötigen eine funktionierende Installation des Adobe Reader und einige Blätter weißes Din A4 - Papier.

#### Test Ihrer Adobe Reader Installation

Es sollte sich der Adobe Reader in Ihrem Browser öffnen und eine Testseite anzeigen.

Hier bekommen Sie den kostenlosen Adobe Reader:











### Versand per Internet


Sie benötigen eine Signaturkarte und ein Kartenlesegerät um Anträge per Internet versenden zu können.

# Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids

Hilfe

Der Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids ist in 8 Schritte aufgeteilt.

1. Schritt:  Prozessbevollmächtigten erfassen (sofern vorhanden)
2. Schritt:  Antragstellerdaten erfassen
3. Schritt:  Antragsgegner erfassen
4. Schritt:  Anspruch/Forderung erfassen
5. Schritt:  Auslagen und Nebenforderung erfassen (sofern vorhanden)
6. Schritt:  Allgemeine Angaben zum Antrag
7. Schritt:  Überprüfen der Antragsdaten
8. Schritt:  Druck/Antragsabgabe

Geben Sie zu jedem Schritt die erforderlichen Daten ein. Mit  bestätigen Sie Ihre Eingabe und gelangen zum jeweils nächsten Schritt oder Teilschritt.

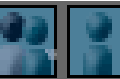
Haben Sie schon Daten erfaßt, möchten aber von vorne beginnen, so betätigen Sie "Neuer Antrag" auf dieser Seite. Alle bisher erfassten Daten werden dann gelöscht.

zurück

weiter

neuer Antrag





Hilfe

## Für wen erfassen Sie diesen Antrag?

Ich bin Prozessbevollmächtigter (z.B. Rechtsanwalt) des Antragstellers.  
Ordnungsgemäße Bevollmächtigung versichere ich.

~~weiter~~

Ich bin Rechtsanwalt/Rechtsbeistand und stelle den Antrag in eigener Sache.

~~weiter~~

Ich bin Antragsteller.

weiter



# Angaben zum Antragsteller

Herr, Frau

Firma

Kennziffer

Sonstige

Partei kraft Amtes

RA in eig. Sache

WEG

Weitere

Rechtsform: Gesamtvollstreckungsverwalter

Hilfe

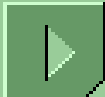
Vorname:

Nachname:

Straße/Hausnummer:

PLZ/Ort/Ausl.Kz.:

Verwaltetes Vermögen:





Start

Antrag

Drucken/Signieren

Hilfe

Impressum

Datenschutz

### Angaben zum Antragsteller



Herr,Frau

Firma

Kennziffer

Sonstige

Partei kraft Amtes

RA in eig. Sache

WEG

Weitere

Bezeichnung:

Klgv Blühe Immer e.V.

Hilfe

einschl. der in der  
Bezeichnung enthaltenen  
Rechtsform

Straße/Hausnummer:

Kaiser Wilhelm Ring 12

PLZ/Ort/Ausl.Kz.:

50672

Köln

Rechtsform:

eingetragener Verein





Start

Antrag

Drucken/Signieren

Hilfe

Impressum

Datenschutz

### Angaben zum Antragsteller



◆ Antragsteller Klgv Blühe Immer e.V., Köln

löschen

### gesetzlicher Vertreter

Hilfe

**Klgv Blühe Immer e.V., Köln**

**wird vertreten von:**

Funktion: Vorstand des Vereins

Name/Bezeichnung: Karl Mustermann, 1. Vorsitzender

Straße/Hausnummer: Kaiser-Wilhelm-Ring 20

PLZ/Ort/Ausl.Kz.: 50672 Köln





Start

Antrag

Drucken/Signieren

Hilfe

Impressum

Datenschutz



### Angaben zum Antragsteller



◆ Antragsteller Klgv Blühe Immer e.V., Köln

löschen

◆ vertreten durch Vorstand des Vereins Karl Mustermann, 1. Vorsitzender, Köln

löschen

Möchten Sie einen weiteren gesetzlichen Vertreter zum  
Antragsteller *Klgv Blühe Immer e.V., Köln* erfassen?

ja

nein



### Angaben zum Antragsteller



- ◆ Antragsteller Klgv Blühe Immer e.V., Köln [löschen](#)
  - ◆ vertreten durch Vorstand des Vereins Karl Mustermann, 1. Vorsitzender, Köln [löschen](#)

Möchten Sie einen weiteren Antragsteller erfassen?

[ja](#) [nein](#)



Nachfolgend können Sie die Antragsgegnerdaten erfassen.





Start

Antrag

Drucken/Signieren

Hilfe

Impressum

Datenschutz

### Angaben zum Antragsgegner



Herr, Frau

Firma

Sonstige

Hilfe

Anrede: Herr ▾

Vorname: Sascha

Nachname: Säumig

Straße/Hausnummer: Lüdenscheiderstr. 13

PLZ/Ort/Ausl.Kz.: 51103 Köln

Der Antragsgegner fällt unter das Zusatzabkommen zum NATO-Truppenstatut.







Start

Antrag

Drucken/Signieren

Hilfe

Impressum

Datenschutz

### Angaben zum Antragsgegner



◆ Antragsgegner Herr Sascha Säumig, Köln

**Hinweis:** Der Antragsgegner ist eine natürliche Person. Natürliche Personen haben im Allgemeinen dann einen gesetzlichen Vertreter, wenn sie minderjährig sind oder eine rechtliche Betreuung (§ 1896 ff. BGB) eingerichtet ist.

Möchten Sie einen gesetzlichen Vertreter zum  
Antragsgegner *Herr Sascha Säumig, Köln* erfassen?



Start

Antrag

Drucken/Signieren

Hilfe

Impressum

Datenschutz

### Angaben zum Antragsgegner



◆ Antragsgegner Herr Sascha Säumig, Köln

[löschen](#)

Möchten Sie einen weiteren Antragsgegner erfassen?

[ja](#)

[nein](#)



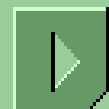
Hilfe

## Verfahrenswahrung

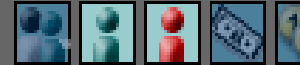
EUR

### Welche Art von Mahnverfahren soll angestrebt werden?

- Regulares Mahnverfahren.
- Urkunden-Mahnverfahren.
- Scheck-Mahnverfahren.
- Wechsel-Mahnverfahren.



# Angaben zu Hauptforderung und Zinsen



Summe der Hauptforderungen 0,00 EUR

Gerichtskosten für 0,00 EUR 32,00 EUR

Hinweis: Die Kosten des Mahnverfahrens (Gerichts- und Anwaltskosten) werden von Amts wegen in die Bescheide aufgenommen, § 699 Abs. 3 ZPO. Sie dürfen deshalb nicht als zusätzliche Auslagen oder Nebenforderungen eingetragen werden

- Katalog. Anspruch
- Sonst. Anspruch**
- ausgerechneter Zins

Hilfe

Kat.-Nr.:

### Nähere Angaben zum Anspruch:

wenn andere:

Rechnungsnr. o.ä.:  (Rechnungsnr./Kontonr./Kundennr./...)

Anspruch vom:  bis:

Betrag:

Der Antragsteller ist Kreditgeber (auch Zessionar) und der Anspruch beruht auf Verbraucherdarlehensvertrag (§§491 ff BGB).



# Angaben zu Hauptforderung und Zinsen



◆ 1. Anspruch Pacht 76,00 EUR [löschen](#)

Summe der Hauptforderungen 76,00 EUR

Gerichtskosten für 76,00 EUR 32,00 EUR

Hinweis: Die Kosten des Mahnverfahrens (Gerichts- und Anwaltskosten) werden von Amts wegen in die Bescheide aufgenommen, § 699 Abs. 3 ZPO. Sie dürfen deshalb nicht als zusätzliche Auslagen oder Nebenforderungen eingetragen

## Sie können jetzt:

- eine Abtretung oder einen Forderungsübergang zum Anspruch erfassen.
- Zinsangaben zum Anspruch erfassen.
- einen weiteren Anspruch oder ausgerechnete Zinsen erfassen/ändern.
- keine weiteren Angaben zu Hauptforderung und Zinsen machen.

[weiter](#)



Start

Antrag

Drucken/Signieren

Hilfe

Impressum

Datenschutz

### Angaben zu Hauptforderung und Zinsen



◆ 1. Anspruch Pacht

76,00 EUR [löschen](#)

Summe der Hauptforderungen

76,00 EUR

Gerichtskosten für 76,00 EUR

32,00 EUR

Hinweis: Die Kosten des Mahnverfahrens (Gerichts- und Anwaltskosten) werden von Amts wegen in die Bescheide aufgenommen, § 699 Abs. 3 ZPO. Sie dürfen deshalb nicht als zusätzliche Auslagen oder Nebenforderungen eingetragen werden.

[Katalog. Anspruch](#)

[Sonst. Anspruch](#)

[ausgerechneter Zins](#)

[Hilfe](#)

Kat.-Nr.: 22

Mitgliedsbeitrag(22)

#### Nähere Angaben zum Anspruch:

Rechnung  wenn  
andere:

Rechnungsnr. o. ä.: 01/2015 (Rechnungsnr./Kontonr.  
/Kundennr./...)

Anspruch vom: 01.01.2015 bis: 31.12.2015

Betrag: 50,00 EUR

Der Antragsteller ist Kreditgeber (auch Zessionar) und der Anspruch beruht auf Verbraucherdarlehensvertrag (§§491 ff BGB).



# Angaben zu Hauptforderung und Zinsen



◆ 1. Anspruch <u>Pacht</u>	76,00 EUR	<a href="#">löschen</a>
◆ 2. Anspruch <u>Mitgliedsbeitrag</u>	50,00 EUR	<a href="#">löschen</a>
Summe der Hauptforderungen	<hr/> 126,00 EUR	

## Sie können jetzt:

- eine Abtretung oder einen Forderungsübergang zum Anspruch erfassen.
- Zinsangaben zum Anspruch erfassen.
- einen weiteren Anspruch oder ausgerechnete Zinsen erfassen/ändern.
- keine weiteren Angaben zu Hauptforderung und Zinsen machen.

[weiter](#)

# Angaben zu Hauptforderung und Zinsen



◆ 1. Anspruch Pacht

76,00 EUR [löschen](#)

◆ 2. Anspruch Mitgliedsbeitrag

50,00 EUR [löschen](#)

Summe der Hauptforderungen

126,00 EUR

Katalog. Anspruch

Sonst. Anspruch

ausgerechneter Zins

Nur ausfüllen, wenn im Katalog nicht vorhanden

[Hilfe](#)

Bezeichnung: weitere Forderungen gemäß Jahresrechnung Nr  
01/2015

(max. 163 Zeichen - Sie haben noch: 112 Zeichen übrig!)

Anspruch vom: 01.01.2015 bis: 31.12.2015 (Vertrags-/Lieferdatum/Zeitraum vom...bis...)

Betrag: 186,50 EUR

Der Antragsteller ist Kreditgeber (auch Zessionar) und der Anspruch beruht auf Verbraucherdarlehensvertrag (§§491 ff BGB).





## Angaben zu Hauptforderung und Zinsen



- |  |                                    |
|--|------------------------------------|
| ◆ 1. Anspruch <u>Pacht</u>   | 76,00 EUR <a href="#">löschen</a>  |
| ◆ 2. Anspruch <u>Mitgliedsbeitrag</u>                                    | 50,00 EUR <a href="#">löschen</a>  |
| ◆ 3. Anspruch <u>weitere Forderungen gemäß Jahresrechnung Nr 01/2015</u> | 186,50 EUR <a href="#">löschen</a> |

### Sie können jetzt:

- eine Abtretung oder einen Forderungsübergang zum Anspruch erfassen.
- Zinsangaben zum Anspruch erfassen.
- einen weiteren Anspruch oder ausgerechnete Zinsen erfassen/ändern.
- keine weiteren Angaben zu Hauptforderung und Zinsen machen.

[weiter](#)

[Hilfe](#)

## Auslagen des Antragstellers für dieses Verfahren:

Vordruck/Porto

(sonstige Auslagen)

wenn andere:

[Hilfe](#)

## Andere Nebenforderungen:

Mahnkosten

zzgl. Zinsen:  -Punkte über dem Basiszinsvon: bis: 

Auskünfte

zzgl. Zinsen:  -Punkte über dem Basiszinsvon: bis: 

Bankrücklastkosten

zzgl. Zinsen:  -Punkte über dem Basiszinsvon: bis: 

Inkassokosten



Start

Antrag

Drucken/Signieren

Hilfe

Impressum

Datenschutz



**Prozessgericht** (zuständiges Gericht für ein Streitiges Verfahren)



Hilfe

**Für den Antrag werden nur die fettgedruckten Angaben verwendet.  
Sofern vorhanden, wird die Großempfängerpostleitzahl genutzt.**

Dieses Gericht wurde aufgrund Ihrer Angaben als ein nach den gesetzlichen Vorschriften für das Streitige Verfahren zuständiges Gericht ermittelt. Sofern aufgrund des Sachverhalts oder Vereinbarungen mit dem Gegner ein anderes Gericht zuständig ist (z.B. wegen eines besonderen Gerichtstands), können Sie dieses eintragen. Wählen Sie hierzu bitte den Button "bearbeiten" aus. Falls das angegebene Gericht ausschließlich zuständig ist (z.B. in Verfahren über Wohnraummiete), führt eine Änderung jedoch zu einer Fehlermeldung.

Sofern ein Wahlrecht zwischen mehreren Gerichtsständen besteht (§ 35 ZPO), gilt die Wahl eines Gerichts im Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids bereits als Ausübung dieses Wahlrechts.

Prozessgerichtsdaten für Herr Sascha Säumig, Köln

bearbeiten

Anschrift: **Amtsgericht Köln**  
**50922 Köln**

Lieferanschrift: 50939 Köln, Luxemburger Str. 101

Großempfängeranschrift: 50922 Köln



Geschäftszeichen:  (des Antragstellers/Prozessvertreters)

- Ich erkläre, dass der Anspruch von einer Gegenleistung abhängt, diese aber bereits erbracht ist.
- Ich erkläre, dass der Anspruch von einer Gegenleistung nicht abhängt.
- Im Falle eines Widerspruchs beantrage ich die Durchführung des streitigen Verfahrens.

Kosten-/Geb.freiheit:  

Kosten-/Gebührenfreiheit besteht nur für besondere Rechtspersönlichkeiten, (s.dazu [Hilfe Kosten-/Gebührenfreiheit](#)). Ist eine Kosten-/Gebührenbefreiung bereits in Ihren Kennziffer-Daten vermerkt, so ist hier keine Angabe nötig.

Prozesskostenhilfe:  

Wichtig: Beachten Sie die besonderen Anforderungen (s. dazu [Hilfe/Prozesskostenhilfe](#))!

GNR Mahngericht: Ich habe vom Mahngericht in dieser Sache eine Beanstandung wegen Verwendung eines unzulässigen Vordrucks erhalten. Der Antrag wird hiermit in gültiger Form wiederholt, die Geschäftsnummer des

Mahngerichts lautet:  -  -  -

(ein evtl. nachfolgendes "N" ist nicht einzutragen)



Start

Antrag

Drucken/Signieren

Hilfe

Impressum

Datenschutz



## Bankverbindung



Hilfe

### Möchten Sie dem Antragsgegner Ihre Bankverbindung mitteilen?

Sind Ihre Bankdaten bereits in Ihren Kennziffer-Daten vermerkt (überprüfen Sie hierzu bitte Ihre Kennziffer-Unterlagen), so sind hier grundsätzlich keine Angaben nötig.

IBAN/BIC:

oder  
(längstens bis 31.01.2016)

BLZ/Konto-Nr.:

Kontozuordnung:





Start

Antrag

Drucken/Signieren

Hilfe

Impressum

Datenschutz

### MB-Antrag Übersicht

Verfahrenswährung: EUR



Antragsdatum: 15.09.2015

#### Antragsteller

##### 1. Antragsteller

[bearbeiten](#)

Rechtsform: **eingetragener Verein**

Name: **Klgv Blühe Immer e.V.**

Straße: **Kaiser Wilhelm Ring 12**

PLZ/Ort/Nation: **50672 Köln**

##### 1. Gesetzlicher Vertreter

[bearbeiten](#)

Funktion: **Vorstand des Vereins**

Name: **Karl Mustermann, 1. Vorsitzender**

Straße: **Kaiser-Wilhelm-Ring 20**

PLZ/Ort/Nation: **50672 Köln**

#### Antragsgegner

##### 1. Antragsgegner

[bearbeiten](#)

Anrede: **Herr**

Vorname: **Sascha**

Nachname: **Säumig**

Straße: **Lüdenscheiderstr. 13**

PLZ/Ort/Nation: **51103 Köln**

##### Prozessgericht

[bearbeiten](#)

Anschrift: **Amtsgericht Köln**

**50922 Köln**

Summe der Hauptforderungen:

312,50 EUR

Gerichtsgebühr:

32,00 EUR

## 1. Katalogisierbarer Anspruch

[bearbeiten](#)

Anspruch: Pacht

(Katalog-Nr. 23)

Mitteilungsform: Rechnung

Rechnungsnummer: 01/2015

ab/vom: 01.01.2015

bis: 31.12.2015

Betrag:

76,00 EUR

## 2. Katalogisierbarer Anspruch

[bearbeiten](#)

Anspruch: Mitgliedsbeitrag

(Katalog-Nr. 22)

Mitteilungsform: Rechnung

Rechnungsnummer: 01/2015

ab/vom: 01.01.2015

bis: 31.12.2015

Betrag:

50,00 EUR

## 1. Sonstiger Anspruch

[bearbeiten](#)

Anspruch: weitere Forderungen gemäß Jahresrechnung Nr  
01/2015

ab/vom: 01.01.2015

bis: 31.12.2015

Betrag:

186,50 EUR

## Auslagen/Nebenforderungen

bearbeiten

### Auslagen des Antragstellers

Vordruck/Porto:

Sonstige Auslagen: **20,00 EUR**

Sonstige Auslagen Bezeichnung: **pauschale Mahnkosten**

### Andere Nebenforderungen

Mahnkosten:

Auskunfts-kosten:

Bankrücklastkosten:

Inkassokosten:

Anwaltsvergütung für vorger. Tätigkeit:

Gegenstandswert der vorger. Tätigkeit:

Vorgerichtl. Tätigkeit umfangreich/schwierig

Auf die Verfahr.gebühr ist anzurechnen:

## Allgemeine Angaben

bearbeiten

Geschäftszeichen: **01/2015**

Ich erkläre, dass der Anspruch von einer Gegenleistung abhängt, diese aber bereits erbracht ist.

## Zuständiges Mahngericht

Mahngericht Euskirchen

-Mahnabteilung-

53878 Euskirchen





Signieren

Barcode

EDA-Download

Hilfe

1. Lesen Sie die Hinweise zum Barcode-Druck.

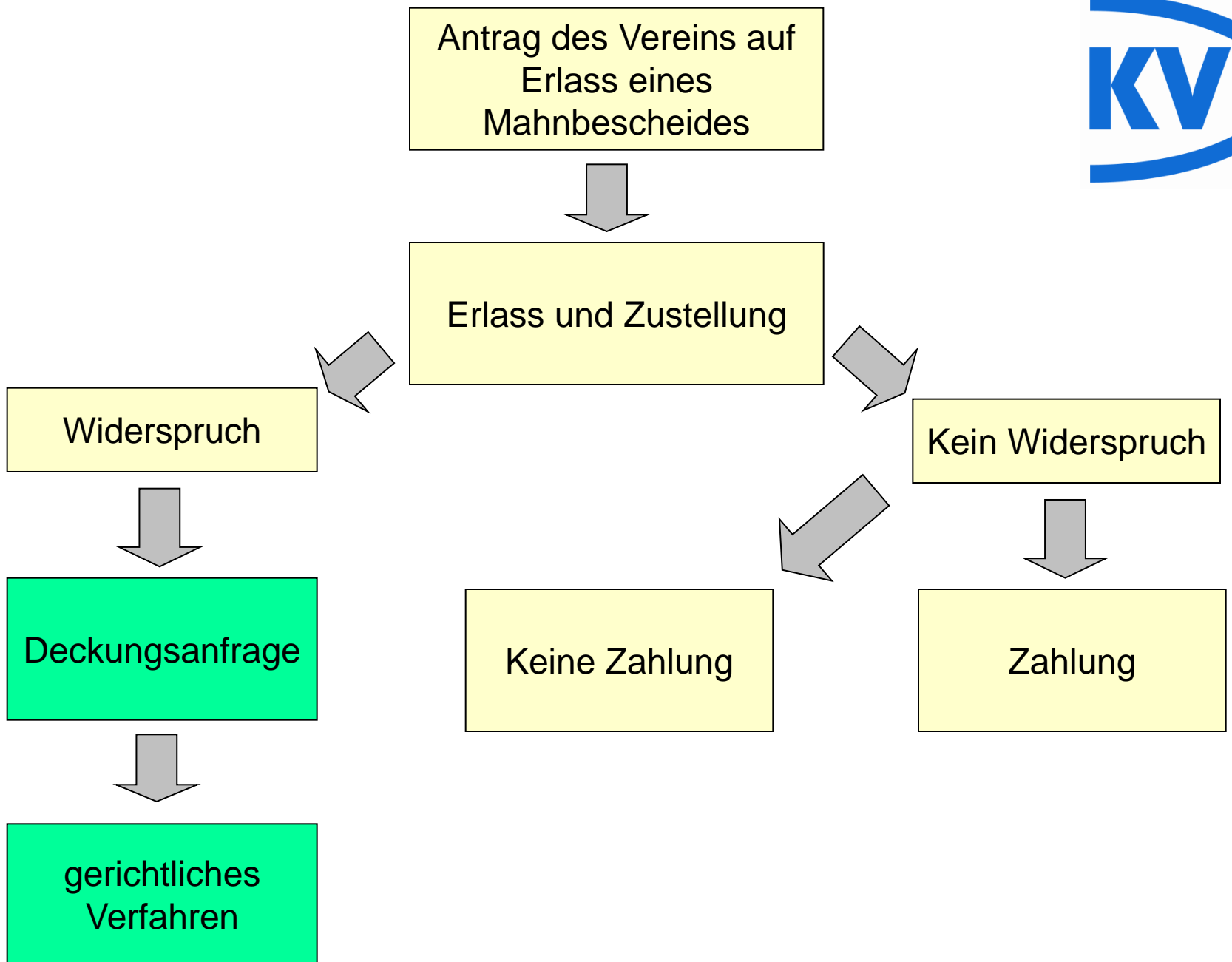
Ich habe die Hinweise gelesen und werde sie beachten.

2. Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids [drucken](#)

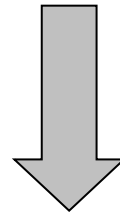
3. Evtl. einen Ausdruck für Ihre Akten erstellen.

Es werden keine Daten online übertragen. Die Daten liegen dem Gericht erst vor, wenn der ausgedruckte und unterschriebene Papierantrag dort eingeht.





keine Zahlung



Antrag auf Erlass des  
Vollstreckungsbescheides

Mahnsache Antragsteller: Vor- und Nachname/Firmenbezeichnung  
 gegen Antragsgegner: Vor- und Nachname/Firmenbezeichnung  
 wegen  
 Zeilen-Nummer

1	Datum des Antrags	Geschäftsnummer des Amtsgerichts	A <sup>17</sup>
---	-------------------	----------------------------------	-----------------

An das  
 Amtsgericht

Muster

Beleg wird maschinell gelesen.  
 Bitte füllen Sie den Vordruck **gut lesbar** aus.

Dieser Antrag darf nicht vor Ablauf von zwei Wochen nach dem (Zustellung des Mahnbescheids) gestellt werden.

## Antrag auf Erlass eines Vollstreckungsbescheids

Ich beantrage, Vollstreckungsbescheid zu erlassen und in diesen die weiteren Kosten des Verfahrens aufzunehmen. Falls der Antragsgegner gegen einen Teil des Anspruchs Widerspruch erhoben hat, beantrage ich, Vollstreckungsbescheid zu erlassen, soweit dem Anspruch nicht widersprochen wurde.

Zahlungen des Antragsgegners auf den Mahnbescheid				Hinweis: Die Zeilen 2 und 5 müssen immer ausgefüllt werden.			
2	<input type="checkbox"/>	1 = Der Antragsgegner hat keine Zahlungen geleistet.					
	<input type="checkbox"/>	2 = Der Antragsgegner hat nur die hier angegebenen Zahlungen geleistet.					
3	am	Belrag EUR	am	Belrag EUR	am	Belrag EUR	
4	am	Belrag EUR	am	Belrag EUR	am	Belrag EUR	
5	1	1 = Die Zustellung des Bescheids ist zu verzögern. 2 = Ich möchte den Bescheid in Ausfertigung zu...					
6	Weitere Auslagen des Antragsgegners		Belrag EUR		Bezeichnung der Art		
	Belrag EUR	Porto, Telefon	Belrag EUR	Sonstige Kosten	Belrag EUR		
7	Ich beantrage auszusprechen, dass die Kosten des Verfahrens ab Erlass des Vollstreckungsbescheids mit 6%-Punkten über dem jeweiligen Basiszinssatz zu verzinsen sind.						Bei Rechtsanwalt oder Rechtsbeistand: Anstelle der Auslagenpauschale (Nr. 7002 VV RVG) werden die nebenstehenden Auslagen verlangt, deren Richtigkeit versichert wird.

Bei Ziffer 5 unbedingt eine „1“ eintragen

8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15

Der Antragsgegner hat jetzt folgende Anschrift:

Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! – Postleitzahl Ort Ausl. Kz

Nur, falls die Bezeichnung des Antragsgegners (Namensangabe) einen Schreibfehler oder eine ähnliche offenbare Unrichtigkeit enthält:

Die Bezeichnung lautet richtig:

Vorname/Vollständige Bezeichnung der Firma

Nachname/Fortsetzung der Bezeichnung der Firma

Bei juristischer Person, OHG und KG Rechtsform wiederholen

– Nur ausfüllen, wenn eine Zustellung unter der Anschrift des Antragsgegners nicht möglich ist –

Die Zustellung soll an folgenden gesetzlichen Vertreter des Antragsgegners erfolgen:

Hinweis: Falls Sie hier einen bisher nicht genannten gesetzlichen Vertreter eintragen, werden alle zuvor benannten gesetzlichen Vertreter des Antragsgegners durch diese Angabe ersetzt

Stellung (z. B. Geschäftsführer)

Vor- und Nachname

Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach –

Postleitzahl Ort

Ausl. Kz

– Nur ausfüllen, wenn bisher benannte gesetzliche Vertreter nicht mehr zutreffend sind –

Der Antragsgegner wird jetzt gesetzlich vertreten durch (diese Eintragung ersetzt bisherige Angaben zum gesetzlichen Vertreter des Antragsgegners):

Stellung (z. B. Geschäftsführer)

Vor- und Nachname

Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach –

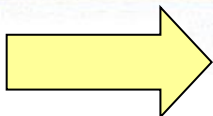
Postleitzahl Ort

Ausl. Kz

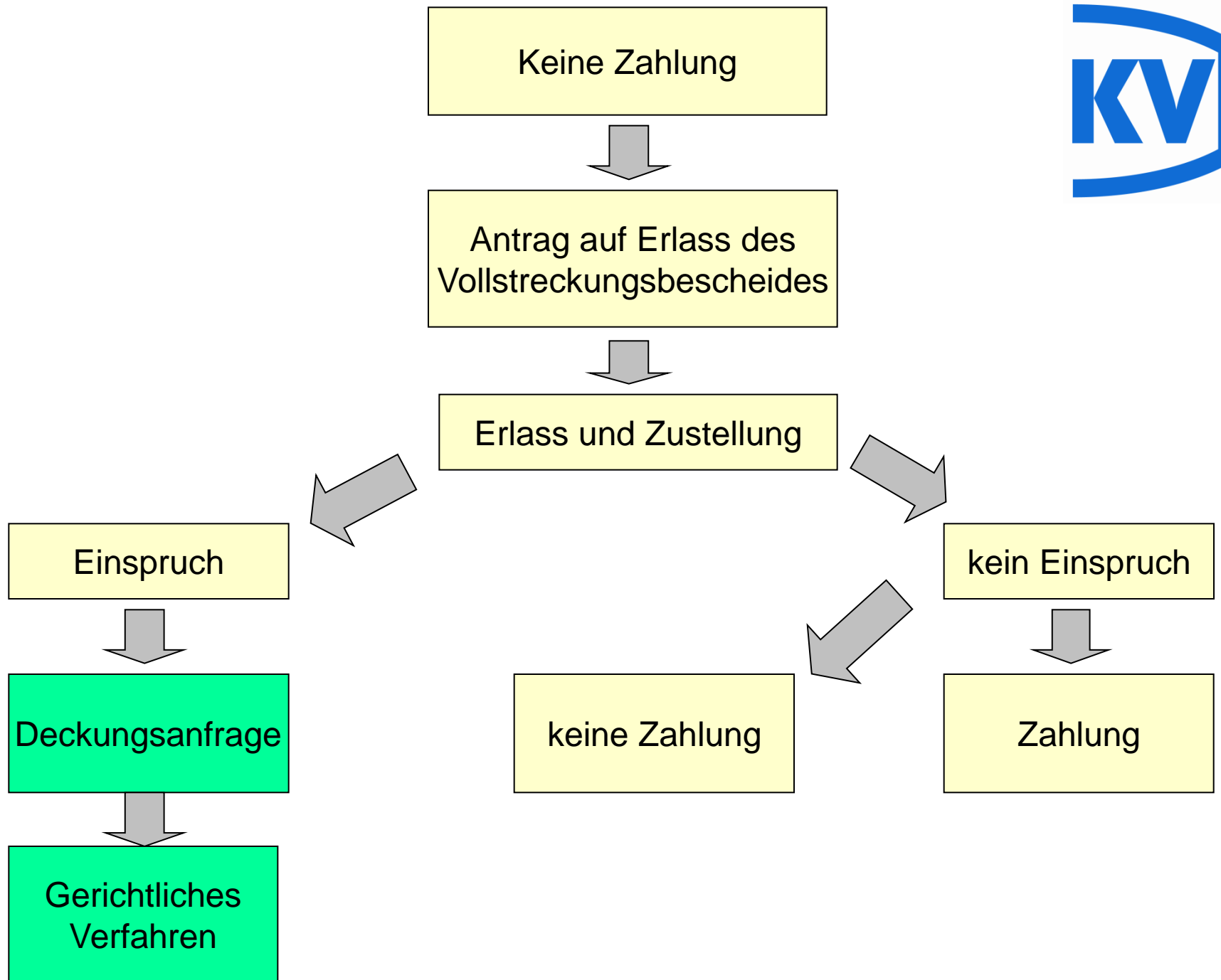
Der Antragsteller wird nunmehr durch mich als Prozessbevollmächtigtem vertreten; ordnungsgemäße Bevollmächtigung versichere ich. Bitte Angaben auf gesondertem Blatt, das fest mit diesem Antrag zu verbinden ist.

Der Antragsteller ist nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt.

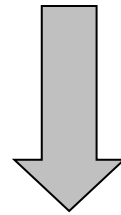
Bezeichnung des Absenders



Unterschrift des Antragstellers/Vertreters/Prozessbevollmächtigten



keine Zahlung



Zwangsvollstreckungsauftrag  
an Gerichtsvollzieher

Ab dem 01.04.2016 gibt es ein geändertes Formular zur Beauftragung des Gerichtsvollziehers. Das Formular steht kostenfrei als Datei zur Verfügung z.B.: [www.gerichtsvollzieher-verband-koeln.de/formulare-vordrucke](http://www.gerichtsvollzieher-verband-koeln.de/formulare-vordrucke)

### Vollstreckungsauftrag an die Gerichtsvollzieherin/den Gerichtsvollzieher – zur Vollstreckung von Geldforderungen –

Amtsgericht   
 Verteilungsstelle für Gerichtsvollzieheraufträge  
 Geschäftsstelle  
 Frau/Herrn Haupt-/Ober-/Gerichtsvollzieher/in

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
Straß  
\_\_\_\_\_  
Postl

Adresse des zuständigen Amtsgerichtes  
(richtet sich in der Regel nach dem Wohnsitz des Schuldners)

Kontaktdaten des  
 Gläubigers  
 Gläubigervertreters

Telefon	<input type="text"/>
Fax	<input type="text"/>
E-Mail	<input type="text"/>
Rechtsverbindliche elektronische Kommunikationswege (z. B. De-Mail, EGVP, besonderes Anwaltspostfach)	<input type="text"/>
Geschäftszeichen	<input type="text"/>

Sofern vorhanden, ansonsten kein Eintrag

Der Gläubiger beabsichtigt, die Gerichtsvollzieherkosten ein St... zu erteilen.

SEPA-Lastschriftmandat sollte nicht erteilt werden

Kostenlose Ermittlung unter:  
<http://www.gerichtsorte.de>



# Daten des Vereins (Gläubiger)

Name und Adresse

Gesetzlicher Vertreter nach § 26 BGB

Keine Eintragung erforderlich

Bankverbindung

**A** Parteien Zutreffendes markieren  bzw. ausfüllen

**A.1** Gläubiger

Herr/Frau/Firma	Straße, Hausnummer
Postleitzahl, Ort	Land (wenn nicht Deutschland)

**A.2** Gesetzlicher Vertreter des Gläubigers (Angaben bei jeder Art der gesetzlichen Vertretung, z. B. durch Mutter, Vater, Vormund, Geschäftsführer)

Herr/Frau/Firma	Straße, Hausnummer
Postleitzahl, Ort	Land (wenn nicht Deutschland)

**A.3** Bevollmächtigter des Gläubigers (Angaben bei jeder Art der Bevollmächtigung, z. B. Rechtsanwalt, Inkassounternehmen)

Herr/Frau/Firma	Straße, Hausnummer
Postleitzahl, Ort	Land (wenn nicht Deutschland)

1

**A.4** Bankverbindung des

Gläubigers  Gläubigervertreters  abweichenden Kontoinhabers/der abweichenden Kontoinhaberin:

zur Überweisung eingezogener Beträge

IBAN: \_\_\_\_\_ BIC: \_\_\_\_\_  
(Angabe kann entfallen, wenn IBAN mit DE beginnt)

Verwendungszweck, ggf. Geschäfts- bzw. Kassenzahlen:

# Daten des Schuldners (Kleingärtner)

Name und Anschrift

A.5 Schuldner	
Herr/Frau/Firma	Straße, Hausnummer
Postleitzahl, Ort	Land (wenn nicht Deutschland)
Geburtsname, -datum und -ort/Registergericht und Handelsregisternummer (soweit bekannt)	

Gesetzlicher Vertreter (sofern vorhanden) z.B. Eltern, Betreuer

A.6 Gesetzlicher Vertreter des Schuldners (Angaben bei jeder Art der gesetzlichen Vertretung, z. B. durch Mutter, Vater, Vormund, Geschäftsführer)	
Herr/Frau/Firma	Straße, Hausnummer
Postleitzahl, Ort	Land (wenn nicht Deutschland)

Bevollmächtigter (z.B. Anwalt)

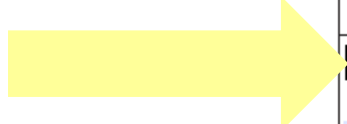
A.7 Bevollmächtigter des Schuldners (Angaben bei jeder Art der Bevollmächtigung, z. B. Rechtsanwalt)	
Herr/Frau/Firma	Straße, Hausnummer
Postleitzahl, Ort	Land (wenn nicht Deutschland)

z.B. Aktenzeichen des Anwaltes

A.8 Geschäftszeichen des Schuldners bzw. des gesetzlichen Vertreters oder des Bevollmächtigten des Schuldners
---



<b>C</b>	<p><b>die Anlage/-n</b></p> <p>Dazu bitte die Hinweise zum Ausfüllen und Einreichen des Vollstreckungsauftrags (Anlage 2 des Formulars) beachten.</p>
	<p><input checked="" type="checkbox"/> Vollstreckungstitel (Titel bitte nach Art, Gericht/Notar/Behörde, Datum und Geschäftszeichen bezeichnen)</p> <p style="background-color: yellow; padding: 5px;">Vollstreckungsbescheid des Amtsgerichtes..... (Ort/Bezeichnung), vom.... (Datum) Aktenzeichen:....</p>
	<p><input type="checkbox"/> Vollmacht</p>
	<p><input type="checkbox"/> Geldempfangsvollmacht</p>
	<p><input checked="" type="checkbox"/> Forderungsaufstellung gemäß der Anlage 1 des Formulars</p>
	<p><input type="checkbox"/> Forderungsaufstellung gemäß sonstiger Anlage/-n des Gläubigers/Gläubigervertreeters _____</p>
	<p><input type="checkbox"/> Anwaltskosten für weitere Vollstreckungsmaßnahmen gemäß zusätzlicher Anlage/-n _____</p>
	<p><input type="checkbox"/> Inkassokosten gemäß § 4 Absatz 4 des Einführungsgesetzes zum Rechtsdienstleistungsgesetz (RDGEG) gemäß Anlage/n _____</p>
	<p><input type="checkbox"/> _____</p>
	<p><input type="checkbox"/> _____</p>

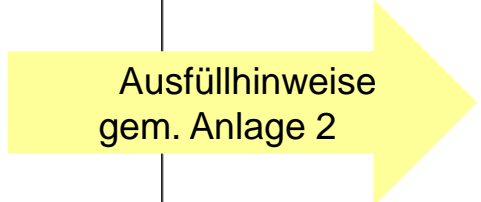


**Modul C**

**Hinweise zur Beifügung von zusätzlichen Anlagen**

Die Beifügung einer zusätzlichen Anlage/von zusätzlichen Anlagen ist nur zulässig für Aufträge, Hinweise und Auflistungen, für die im Formular keine oder keine ausreichende Eingabemöglichkeit besteht.

Die Beifügung von zusätzlichen Anlagen für die Forderungsaufstellung, die von der Anlage 1 abweichen, ist zulässig, wenn die für den Auftrag erforderlichen Angaben nicht oder nicht vollständig in die Anlage 1 eingetragen werden können.



D

Zustellung

Nicht ankreuzen, wenn im Antrag auf Erlass des Vollstreckungsbescheides unter Ziffer 5 eine „1“ eingetragen wurde

E

**gütliche Erledigung**

E 1

Ich bin einverstanden, dass die folgende Zahlungsfrist gewährt wird: \_\_\_\_\_

E 2

Mit der Einziehung von Teilbeträgen bin ich einverstanden.

Ratenhöhe mindestens \_\_\_\_\_ Euro

monatlicher Turnus  sonstiger Turnus: \_\_\_\_\_

Wir empfehlen, eine Mindestratenhöhe anzugeben, die so bemessen sein sollte, dass die Forderung in maximal 12 Monaten getilgt ist

E 3

Ich bin mit einer Abweichung von den Zahlungsmodalitäten des Gerichtsvollziehers einverstanden.

E 4

sonstige Weisungen

\_\_\_\_\_

E 5

Der Auftrag beschränkt sich auf die gütliche Erledigung.

F

**keine Zahlungsvereinbarung**

Mit einer Zahlungsvereinbarung bin ich nicht einverstanden (§ 802b Absatz 2 Satz 1 ZPO).

G	<b>Abnahme der Vermögensauskunft</b> (bitte Hinweise in der Anlage 2 des Formulars beachten)
G1	<input checked="" type="checkbox"/> nach den §§ 802c, 802f ZPO (ohne vorherigen Pfändungsversuch)
G2	<input type="checkbox"/> nach den §§ 802c, 807 ZPO (nach vorherigem Pfändungsversuch) Sofern der Schuldner wiederholt nicht anzutreffen ist, <input type="checkbox"/> bitte ich um Rücksendung der Vollstreckungsunterlagen. <input type="checkbox"/> beantrage ich, das Verfahren zur Abnahme der Vermögensauskunft nach den §§ 802c, 802f ZPO einzuleiten.
G3	<input type="checkbox"/> erneute Vermögensauskunft nach § 802d ZPO (wenn der Schuldner bereits innerhalb der letzten zwei Jahre die Vermögensauskunft abgegeben hat) Die Vermögensverhältnisse des Schuldners haben sich wesentlich geändert, weil <div style="background-color: #e0e0ff; height: 80px; width: 100%;"></div> Zur Glaubhaftmachung füge ich bei: <div style="background-color: #e0e0ff; height: 80px; width: 100%;"></div>
G4	weitere Angaben im Zusammenhang mit der Vermögensauskunft <input type="checkbox"/> <div style="background-color: #e0e0ff; height: 40px; width: 100%;"></div>

### Modul G

Ausfüllhinweise gem.  
Anlage 2

Bei einem Auftrag zur Abnahme der Vermögensauskunft bitte das papiergebundene Formular **zweifach einreichen**.

Das Verfahren nach § 807 ZPO (Modul G2) kann nicht durchgeführt werden, wenn der Schuldner nicht angetroffen wird. In diesem Fall bleibt die Möglichkeit, die Vermögensauskunft nach § 802f Absatz 1 Satz 1 ZPO zu beantragen.

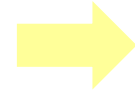


H

**Erlass des Haftbefehls nach § 802g ZPO**

Bleibt der Schuldner dem Termin zur Abgabe der Vermögensauskunft unentschuldigt fern oder weigert er sich ohne Grund, die Vermögensauskunft zu erteilen, beantrage ich den Erlass eines Haftbefehls nach § 802g Absatz 1 ZPO. Die Gerichtsvollzieherin/den Gerichtsvollzieher bitte ich, den Antrag an das zuständige Amtsgericht weiterzuleiten und dieses zu ersuchen, nach Erlass des Haftbefehls diesen an

den Gläubiger  den Gläubigervertreter zu übersenden.



die zuständige Gerichtsvollzieherin/den zuständigen Gerichtsvollzieher weiterzuleiten. Gegenüber der Gerichtsvollzieherin/dem Gerichtsvollzieher stelle ich den Antrag auf Verhaftung des Schuldners.

I

**Verhaftung des Schuldners (§ 802g Absatz 2 ZPO)**

Haftbefehl des Amtsgerichts	Datum	Geschäftszeichen
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>





J

**Vorpfändung (§ 845 ZPO)**

Anfertigung der Benachrichtigung über die Vorpfändung und Zustellung sowie unverzügliche Mitteilung über die Vorpfändung


für pfändbare Forderungen, die der Gerichtsvollzieherin/dem Gerichtsvollzieher bekannt sind oder bekannt werden

für die folgenden Forderungen:

 K	<input checked="" type="checkbox"/> Pfändung körperlicher Sachen
 K1	<input checked="" type="checkbox"/> Pfändung von Forderungen aus Wechseln und anderen Papieren, die durch Indossament übertragen werden können
 K2	<input checked="" type="checkbox"/> Taschenpfändung/Kassenpfändung
 K3	<input checked="" type="checkbox"/> Pfändung soll nach Abnahme der Vermögensauskunft durchgeführt werden, soweit sich aus dem Vermögensverzeichnis pfändbare Gegenstände ergeben.

4

---

 K4	<input checked="" type="checkbox"/> Mit der Erteilung einer Fruchtlosigkeitsbescheinigung nach § 32 der Geschäftsanweisung für Gerichtsvollzieher (GVGA) bin ich <b>nicht</b> einverstanden.
K5	Aufträge und Hinweise zur Pfändung und Verwertung, z. B. zu besonderen Gegenständen <input type="checkbox"/>



L	<b>Ermittlung des Aufenthaltsorts des Schuldners (§ 755 ZPO)</b> (bitte Hinweise in der Anlage 2 des Formulars beachten)
L1	<input type="checkbox"/> Mir ist bekannt, dass der Schuldner unbekannt verzogen ist.
L2	<input type="checkbox"/> Negativauskunft des Einwohnermeldeamtes ist beigefügt.
<b>Ermittlung</b>	
L3	<input checked="" type="checkbox"/> der gegenwärtigen Anschriften sowie der Angaben zur Haupt- und Nebenwohnung des Schuldners durch Nachfrage bei der <b>Meldebehörde</b>
L4	<input checked="" type="checkbox"/> des Aufenthaltsorts durch Nachfragen beim <b>Ausländerzentralregister</b> und bei der aktenführenden <b>Ausländerbehörde</b>
L5	<input checked="" type="checkbox"/> der bekannten derzeitigen Anschrift sowie des derzeitigen oder zukünftigen Aufenthaltsorts des Schuldners bei den <b>Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung</b>
L6	<input checked="" type="checkbox"/> der Halterdaten nach § 33 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 des Straßenverkehrsgesetzes (StVG) des Schuldners beim <b>Kraftfahrt-Bundesamt</b>
L7	Hinweise zur Reihenfolge der Ermittlungen (wenn Anfrage nach Modul L3 ergebnislos oder ein Fall des Moduls L1 gegeben ist) <input type="checkbox"/>



**Modul L**

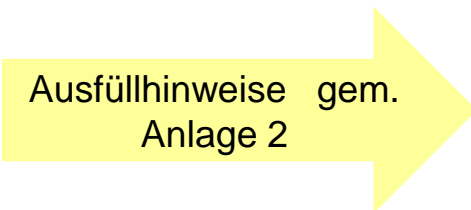
**Hinweise zur Ermittlung des Aufenthaltsorts des Schuldners (§ 755 ZPO)**

Der Auftrag ist nur in Verbindung mit einem Vollstreckungsauftrag und nur für den Fall, dass der Wohnsitz oder der gewöhnliche Aufenthaltsort des Schuldners nicht bekannt ist, zulässig.

Die Anfragen beim Ausländerzentralregister und der aktenführenden Ausländerbehörde (Modul L4), bei den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung (Modul L5) sowie beim Kraftfahrt-Bundesamt (Modul L6) sind nur zulässig, falls der Aufenthaltsort des Schuldners durch Nachfrage bei der Meldebehörde (Modul L3) nicht zu ermitteln ist.

Die Anfrage beim Ausländerzentralregister (Modul L4) ist bei Unionsbürgern nur zulässig, wenn – darzulegende – tatsächliche Anhaltspunkte für die Vermutung der Feststellung des Nichtbestehens oder des Verlusts des Freizügigkeitsrechts vorliegen.

Anfragen bei den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung (Modul L5) und dem Kraftfahrt-Bundesamt (Modul L6) sind nur zulässig, wenn die zu vollstreckenden Ansprüche mindestens 500 Euro betragen. Bei der Berechnung sind die Kosten der Zwangsvollstreckung und Nebenforderungen nur zu berücksichtigen, wenn sie allein Gegenstand des Vollstreckungsauftrags sind.



Ausfüllhinweise gem.  
Anlage 2

M	<b>Einholung von Auskünften Dritter (§ 802I ZPO)</b> (bitte Hinweise zur Einholung von Auskünften Dritter in der Anlage 2 des Formulars beachten)
M1	<input checked="" type="checkbox"/> Ermittlung der Namen, der Vornamen oder der Firma sowie der Anschriften der derzeitigen Arbeitgeber eines versicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisses des Schuldners bei den <b>Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung</b>
M2	<input checked="" type="checkbox"/> Ersuchen an das <b>Bundeszentralamt für Steuern</b> , bei den Kreditinstituten die in § 93b Absatz 1 der Abgabenordnung (AO) bezeichneten Daten abzurufen
M3	<input checked="" type="checkbox"/> Ermittlung der Fahrzeug- und Halterdaten nach § 33 Absatz 1 StVG zu einem Fahrzeug, als dessen Halter der Schuldner eingetragen ist, beim <b>Kraftfahrt-Bundesamt</b>
M4	<input checked="" type="checkbox"/> Die vorstehend ausgewählte/n Drittauskunft/Drittauskünfte sollen nur eingeholt werden, wenn der Schuldner seiner Pflicht zur Abgabe der Vermögensauskunft nicht nachkommt.

## Modul M

Ausfüllhinweise gem.  
Anlage 2

### Hinweise zur Einholung von Auskünften Dritter (§ 802I ZPO)

Die Einholung von Drittauskünften ist zulässig, wenn der Schuldner seiner Pflicht zur Abgabe der Vermögensauskunft nicht nachkommt oder bei einer Vollstreckung in die dort aufgeführten Vermögensgegenstände eine vollständige Befriedigung des Gläubigers nicht zu erwarten ist.

Die Einholung ist nur zulässig, wenn die zu vollstreckenden Ansprüche mindestens 500 Euro betragen. Bei der Berechnung sind die Kosten der Zwangsvollstreckung und Nebenforderungen nur zu berücksichtigen, wenn sie allein Gegenstand des Vollstreckungsauftrags sind.

N	<b>Angaben zur Reihenfolge bzw. Kombination der einzelnen Aufträge</b>
N1	<input type="checkbox"/> Die Aufträge _____ werden ohne Angabe einer Reihenfolge erteilt. (Bezeichnung der Module bitte angeben)
N2	<input type="checkbox"/> Der Pfändungsauftrag soll <b>vor</b> weiteren Aufträgen durchgeführt werden.
N3	<input checked="" type="checkbox"/> Der Pfändungsauftrag soll <b>nach</b> Abnahme der Vermögensauskunft durchgeführt werden.

---

N4	<input type="checkbox"/> Die gestellten Aufträge sollen in folgender Reihenfolge durchgeführt werden:
zuerst Auftrag _____ , (Bezeichnung des Moduls bitte angeben)	
danach der Auftrag/die Aufträge _____ . (Bezeichnung des Moduls/der Module bitte angeben)	
N5	sonstige Angaben zur Reihenfolge bzw. Kombination der einzelnen Aufträge
<input type="checkbox"/> _____	



P	<b>Hinweise für die Gerichtsvollzieherin/den Gerichtsvollzieher</b>
P1	<input checked="" type="checkbox"/> Ich bitte um Übersendung des <input checked="" type="checkbox"/> Protokolls. <input type="checkbox"/> Gesamtprotokolls (bei gleichzeitiger Pfändung für mehrere Gläubiger).
P2	<input type="checkbox"/> Hinweis zum Aufenthaltsort des Schuldners: <input type="text"/>
P3	<input type="checkbox"/> Prozesskostenhilfe/Verfahrenskostenhilfe wurde gemäß anliegendem Beschluss bewilligt.
P4	<input checked="" type="checkbox"/> Ich bitte um Übersendung des Abdrucks des Vermögensverzeichnisses in elektronischer Form gemäß § 802d Absatz 2 ZPO auf dem in den Kontaktdaten bezeichneten rechtsverbindlichen elektronischen Kommunikationsweg.
P5	<input checked="" type="checkbox"/> Im Falle der Nichtzuständigkeit bitte ich um Weiterleitung des Vollstreckungsauftrags an die zuständige Gerichtsvollzieherin/den zuständigen Gerichtsvollzieher, wenn nicht bereits eine Weiterleitung von Amts wegen erfolgt.
P6	Meine Teilnahme an dem Termin <input type="checkbox"/> zur Abnahme der Vermögensauskunft <input type="checkbox"/> <input type="text"/> ist beabsichtigt.
P7	Zum Vorsteuerabzug ist der Gläubiger <input type="checkbox"/> berechtigt. <input checked="" type="checkbox"/> nicht berechtigt.
P8	sonstige Hinweise <input type="text"/> <input type="text"/>

keine Eintragungen  
vornehmen

<p><b>Q</b> Anwaltskosten gemäß Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG) für den oben stehenden Auftrag/die oben stehenden Aufträge, und zwar für _____ (Angabe der Vollstreckungsmaßnahme)</p>	
Gegenstandswert (§ 25 RVG) aus _____	_____ €
1. Verfahrensgebühr (VV Nr. 3309, ggf. i. V. m. VV Nr. 1008)	_____ €
2. _____ (VV Nr. _____)	_____ €
3. Auslagen oder Auslagenpauschale (VV Nr. 7001 oder VV Nr. 7002)	_____ €
4. weitere Auslagen (VV Nr. _____)	_____ €
5. Umsatzsteuer (VV Nr. 7008)	_____ €
Summe	_____ 0,00 €
<p>Anwaltskosten gemäß Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG) für den oben stehenden Auftrag/die oben stehenden Aufträge, und zwar für _____ (Angabe der Vollstreckungsmaßnahme)</p>	
Gegenstandswert (§ 25 RVG) aus _____	_____ €
1. Verfahrensgebühr (VV Nr. 3309, ggf. i. V. m. VV Nr. 1008)	_____ €
2. _____ (VV Nr. _____)	_____ €
3. Auslagen oder Auslagenpauschale (VV Nr. 7001 oder VV Nr. 7002)	_____ €
4. weitere Auslagen (VV Nr. _____)	_____ €
5. Umsatzsteuer (VV Nr. 7008)	_____ €
Summe	_____ 0,00 €
_____ (Datum)	_____ (Unterschrift, Auftraggeber)

Bitte unbedingt Datum und Unterschrift  
des/der nach § 26 BGB  
vertretungsberechtigten  
Vorstandsmitgliedes/er

bitte alle Daten aus dem Vollstreckungsbescheid vollständig übernehmen

Anlage 1

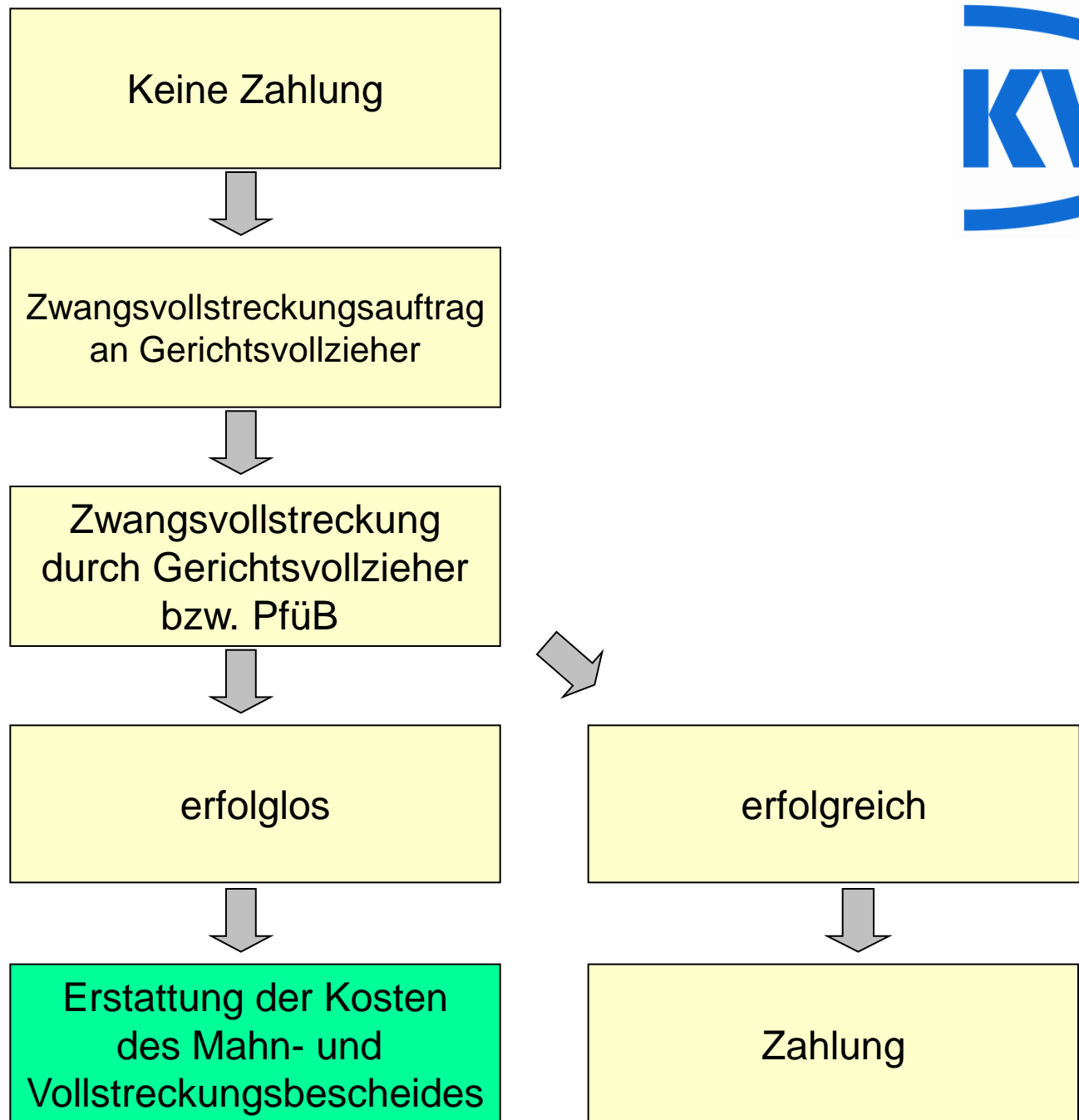
Forderungsaufstellung	
<input type="checkbox"/>	Der Gläubiger kann von dem Schuldner die nachfolgend aufgeführten Beträge beanspruchen:
<input type="checkbox"/>	(zusätzliche Informationen, z.B. bei Vollstreckung in unterschiedlicher Höhe gegen mehrere Schuldner)
_____ €	<input type="checkbox"/> Hauptforderung
_____ €	<input type="checkbox"/> Restforderung
_____ €	<input type="checkbox"/> Teilforderung
_____ €	<input type="checkbox"/> nebst _____ % Zinsen daraus/aus _____ Euro seit dem _____ <input type="checkbox"/> bis _____
_____ €	<input type="checkbox"/> nebst _____ % Zinsen daraus/aus _____ Euro ab Antragstellung
_____ €	<input type="checkbox"/> nebst Zinsen in Höhe von _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz daraus/aus _____ Euro seit dem _____ <input type="checkbox"/> bis _____
_____ €	<input type="checkbox"/> nebst Zinsen in Höhe von _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz daraus/aus _____ Euro ab Antragstellung
_____ €	<input type="checkbox"/> _____
_____ €	<input type="checkbox"/> _____
_____ €	<input type="checkbox"/> Säumniszuschläge gemäß § 193 Absatz 6 Satz 2 des Versicherungsvertragsgesetzes
_____ €	<input type="checkbox"/> stulierte vorgerichtliche Kosten <input type="checkbox"/> Wechselkosten
_____ €	<input type="checkbox"/> Kosten des Mahn-/Vollstreckungsbescheides
_____ €	<input type="checkbox"/> festgesetzte Kosten
_____ €	<input type="checkbox"/> nebst _____ % Zinsen daraus/aus _____ Euro seit dem _____ <input type="checkbox"/> bis _____
_____ €	<input type="checkbox"/> nebst _____ % Zinsen daraus/aus _____ Euro ab Antragstellung
_____ €	<input type="checkbox"/> nebst Zinsen in Höhe von _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz daraus/aus _____ Euro seit dem _____ <input type="checkbox"/> bis _____
_____ €	<input type="checkbox"/> nebst Zinsen in Höhe von _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz daraus/aus _____ Euro ab Antragstellung
_____ €	<input type="checkbox"/> bisherige Vollstreckungskosten
0,00 €	Summe I
_____ €	<input type="checkbox"/> gemäß sonstiger Anlage/-n des Gläubigers/Gläubigervertreters (wenn Angabe möglich)
	(zulässig, wenn in dieser Aufstellung die erforderlichen Angaben nicht oder nicht vollständig eingetragen werden können)
0,00 €	Summe II (aus Summe I und Summe aus sonstiger Anlage/sonstigen Anlagen des Gläubigers/Gläubigervertreters) (wenn Angabe möglich)

# Anlage 2

## Hinweise zum Ausfüllen

### Anlage 2 Hinweise zum Ausfüllen und Einreichen des Vollstreckungsauftrags

<b>Prozesskostenhilfe/ Verfahrenskostenhilfe</b>	Ein Antrag auf Prozesskostenhilfe/Verfahrenskostenhilfe kann bei dem zuständigen Vollstreckungsgericht (Amtsgericht) unter Verwendung des amtlichen Formulars gestellt werden. Hierbei ist nach Maßgabe der Prozesskostenhilfeformularverordnung (PKHFV) das amtliche Formular zu verwenden.
<b>Modul C</b>	<p><b>Hinweise zur Beifügung von zusätzlichen Anlagen</b></p> <p>Die Beifügung einer zusätzlichen Anlage/von zusätzlichen Anlagen ist nur zulässig für Aufträge, Hinweise und Auflistungen, für die im Formular keine oder keine ausreichende Eingabemöglichkeit besteht.</p> <p>Die Beifügung von zusätzlichen Anlagen für die Forderungsaufstellung, die von der Anlage 1 abweichen, ist zulässig, wenn die für den Auftrag erforderlichen Angaben nicht oder nicht vollständig in die Anlage 1 eingetragen werden können.</p>
<b>Modul G</b>	<p>Bei einem Auftrag zur Abnahme der Vermögensauskunft bitte das papiergebundene Formular <b>zweifach einreichen</b>.</p> <p>Das Verfahren nach § 807 ZPO (Modul G2) kann nicht durchgeführt werden, wenn der Schuldner nicht angetroffen wird. In diesem Fall bleibt die Möglichkeit, die Vermögensauskunft nach § 802f Absatz 1 Satz 1 ZPO zu beantragen.</p>
<b>Modul L</b>	<p><b>Hinweise zur Ermittlung des Aufenthaltsorts des Schuldners (§ 755 ZPO)</b></p> <p>Der Auftrag ist nur in Verbindung mit einem Vollstreckungsauftrag und nur für den Fall, dass der Wohnsitz oder der gewöhnliche Aufenthaltsort des Schuldners nicht bekannt ist, zulässig.</p> <p>Die Anfragen beim Ausländerzentralregister und der aktenführenden Ausländerbehörde (Modul L4), bei den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung (Modul L5) sowie beim Kraftfahrt-Bundesamt (Modul L6) sind nur zulässig, falls der Aufenthaltsort des Schuldners durch Nachfrage bei der Meldebehörde (Modul L3) nicht zu ermitteln ist.</p> <p>Die Anfrage beim Ausländerzentralregister (Modul L4) ist bei Unionsbürgern nur zulässig, wenn – darzulegende – tatsächliche Anhaltspunkte für die Vermutung der Feststellung des Nichtbestehens oder des Verlusts des Freizügigkeitsrechts vorliegen.</p> <p>Anfragen bei den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung (Modul L5) und dem Kraftfahrt-Bundesamt (Modul L6) sind nur zulässig, wenn die zu vollstreckenden Ansprüche mindestens 500 Euro betragen. Bei der Berechnung sind die Kosten der Zwangsvollstreckung und Nebenforderungen nur zu berücksichtigen, wenn sie allein Gegenstand des Vollstreckungsauftrags sind.</p>
<b>Modul M</b>	<p><b>Hinweise zur Einholung von Auskünften Dritter (§ 802l ZPO)</b></p> <p>Die Einholung von Drittauskünften ist zulässig, wenn der Schuldner seiner Pflicht zur Abgabe der Vermögensauskunft nicht nachkommt oder bei einer Vollstreckung in die dort aufgeführten Vermögensgegenstände eine vollständige Befriedigung des Gläubigers nicht zu erwarten ist.</p> <p>Die Einholung ist nur zulässig, wenn die zu vollstreckenden Ansprüche mindestens 500 Euro betragen. Bei der Berechnung sind die Kosten der Zwangsvollstreckung und Nebenforderungen nur zu berücksichtigen, wenn sie allein Gegenstand des Vollstreckungsauftrags sind.</p>





# Kostenübersicht



- Gebühr Mahnbescheid und Vollstreckungsbescheid 32,00 €
- Separate Zustellgebühr für Vollstreckungsbescheid ca. 5,00 €  
(nur bei Zustellung durch Gerichtsvollzieher)
- Vollstreckungskosten Gerichtsvollzieher ca. 35,00 €
- **Gesamtkosten:** ca. **72,00 €**

